

Prodigy Gold informiert über neue Bohrkernanalysen aus Magino: 1,02 g/t Gold auf 169 m

06.01.2011 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA--(Marketwire - January 6, 2011) - Prodigy Gold Incorporated (TSX VENTURE: PDG) meldet weitere Ergebnisse seines Programms zur Bohrprobenentnahme im Bergbauprojekt Magino (Ontario), das sich zu 100% im Besitz des Unternehmens befindet. Prodigy Gold (vormals Kodiak Exploration) hat systematisch Proben aus zuvor nicht analysierten Bohrkernabschnitten der Bohrkampagne des Jahres 2006 entnommen und sich dabei auf breite Abschnitte mit eingesprengter Goldmineralisierung konzentriert, die an hochgradigeren Strukturen anliegen. Prodigy hat bereits mehr als 2.800 Meter der Bohrkern unterteilt und daraus Proben entnommen. Die neu gewonnenen Daten werden zur Aktualisierung der Goldressourcenschätzung für das Magino-Minenprojekt verwendet. Von den Bohrlöchern 06-01 bis 06-10 sind folgende Ergebnisse hervorzuheben:

- 1,02 g/t Gold auf 169,3 Metern in Bohrloch 06-10
- 0,74 g/t Gold auf 93,0 Metern in Bohrloch 06-09
- 1,04 g/t Gold auf 53,0 Metern in Bohrloch 06-08
- 0,87 g/t Gold auf 50,0 Metern in Bohrloch 06-02

Die neuen Proben werden von [Prodigy Gold](#) gemeinsam mit früheren Bohrergebnissen zur Planung eines umfangreichen Bohrprogramms mit In-Fill-Bohrungen verwendet, das bereits in Kürze eingeleitet werden soll. Bei den in dieser Meldung berücksichtigten Bohrlöchern handelt es sich ausschließlich um schräg verlaufende Bohrungen. Folglich beträgt die Tiefe unterhalb der Oberfläche für diese Abschnitte 71 bis 86 % der Gesamtbohrlochtiefe, d.h. sie befindet sich im Bereich eines potenziellen Abbaus im Tagebau. Die Geometrie und Geländehöhe des Magino-Goldsystems ähnelt auf positive Weise mehreren großen niedrighaltigen Goldsystemen, die derzeit im Osten Kanadas abgebaut oder entwickelt werden.

Wie aus den Daten in der folgenden Tabelle hervorgeht, weist das Magino-System eine pervasive Goldmineralisierung auf. Die vollständigen Ergebnisse der Bohrlöcher 06-01 bis 06-10 sind in der nachfolgenden Tabelle angeführt.

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Goldgehalt (g/t)
06-01	60,9	78,00	17,1	0,48
	130,0	141,00	11,0	2,34
	231,0	251,00	20,0	1,01
06-02	302,0	352,00	50,0	0,87
	403,0	433,00	30,0	0,72
06-03	282,0	304,00	22,0	0,70
	334,0	342,00	8,0	3,16
06-04			nichts	
06-05	154,0	171,0	17,0	0,65
	228,5	259,0	30,5	0,56
	268,9	289,9	21,0	0,22
	311,9	325,9	14,0	3,27
	383,9	394,9	11,0	2,86
06-06	110,9	142,0	31,1	0,61
	156,0	167,0	11,0	4,32
	211,0	238,0	27,0	0,42
	337,9	367,9	30,0	1,19
	450,9	474,9	24,0	0,97
06-07	126,0	151,0	25,0	0,38
	156,0	182,0	26,0	0,33
	256,0	279,0	23,0	1,12
	330,0	342,9	12,9	2,00
06-08	367,9	429,9	62,0	0,78
	21,0	40,0	19,0	0,35
	145,0	163,0	18,0	1,52
	360,9	377,9	17,0	1,40
	360,9	413,9	53,0	1,04
06-09	399,9	413,9	14,0	1,52
	459,9	476,6	16,7	0,54
	52,0	62,0	10,0	0,65
	91,0	104,0	13,0	0,41
	134,0	150,0	16,0	0,40
06-10	134,0	227,0	93,0	0,74
	300,0	303,4	3,4	5,83
	115,3	284,6	169,3	1,02
	319,9	329,6	9,7	1,19

Die geologischen Daten des Magino-Projekt wurden von Quentin J. Browne überprüft und bestätigt. Browne ist der für Magino verantwortliche Projektmanager bei Prodigy Gold und ist eine "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101. Im Folgenden werden die von Prodigy Gold eingesetzten Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle beschrieben: Bei den Schlitzproben von Prodigy Gold handelt es sich um 5 cm breite Schnitte, die senkrecht zum Streichen der Ader und/oder der Scherzone verlaufen. Sie werden aus einer kartierten Veränderung des Liegenden entnommen und kontinuierlich durch die Ader und/oder Scherzone in die kartierte Veränderung im Hangenden hinein fortgesetzt. Die Einschnitte erfolgen mit einer Motorkreissäge in eine Tiefe von 10 cm und werden mit einem Hammer entfernt. Die Schlitzproben erfolgen in einem nominalen Abstand von je 20 m entlang des Streichens in Abhängigkeit von der Aufschlussgröße und Geometrie. Die Probenintervalle werden den geologischen Kontakten und sichtbaren Mineralisierungen entsprechend ausgewählt. Im Anschluss werden die Proben in einem speziellen Beutel an das Prüflabor geschickt, in dem quantitative Analysen zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Die Bohrkern von Prodigy Gold werden mittig mit einer gängigen Steinkreissäge mit Tischvorschub oder mit einer hydraulischen Schlitzmaschine aufgespalten. Die Probenintervalle werden unter Berücksichtigung von geologischen Kontakten, sichtbaren Mineralisierungen und Veränderungen ausgewählt und im Anschluss in speziellen Beuteln an ein Prüflabor geschickt, das quantitative Analysen bezüglich ausgewählter Elemente durchführt. Die Bohrkern werden in geschlossene Behälter verpackt, abgedeckt und noch an der Bohrstelle versiegelt, bevor sie von Prodigy Gold-Mitarbeitern zur Protokollierung und Aufbereitung in eine firmeneigene Einrichtung transportiert werden. Die schräg verlaufenden Prodigy Gold-Bohrlöcher liegen senkrecht zum kartierten Einfallen der Ader. Damit entsprechen die beschriebenen Bohrlochabschnitte ungefähr der tatsächlichen Aderdicke. Alle Prodigy Gold-Proben werden derzeit von Chemex ALS (2090 Riverside Dr., Timmins, ON P4R 0A2) analysiert. Die zu Analysezwecken an das Labor geschickten Proben-Chargen enthalten routinemäßig Blind- und Standardproben. Darüber hinaus werden zur Durchführung zusätzlicher Analysen regelmäßig Proben an weitere Labors geschickt.

Im Auftrag des Vorstands

Brian J. Maher,
Präsident und CEO

Diese Pressemitteilung kann zukunftsorientierte Aussagen oder Aussagen zu Programmen enthalten, die einer Reihe von Risiken und Unabwägbarkeiten unterliegen. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen.

Die kanadische Börse TSV Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (Regulation Services Provider gemäß der Definition in den Richtlinien der TSC Exchange) übernehmen keinerlei Haftung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Ansprechpartner:

Prodigy Gold Incorporated
Brian J. Maher
Präsident und CEO
1-604-688-9006
1-604-688-9029 (FAX)
ir@prodigygold.com
www.prodigygold.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23626--Prodigy-Gold-informiert-ueber-neue-Bohrkernanalysen-aus-Magino--102-g-t-Gold-auf-169-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).